



MGN
MILCHGENOSSENSCHAFT
NIEDERÖSTERREICH

Mitgliederinformation November 2013

**Sehr geehrte Milchbäuerinnen und Milchbauern!
Geschätzte Mitglieder unserer Genossenschaft!**

Milchpreis wird mit 1. November 2013 um 1,2 Cent netto erhöht

Die Mitglieder des Vorstandes und Aufsichtsrates der MGN haben sich in der am 6. November 2013 stattgefundenen Sitzung gemeinsam mit den Verantwortlichen der NÖM AG sehr ausführlich über die aktuelle Marktentwicklung befasst. Die internationale Marktlage bei Milch und Milchprodukten kann weiterhin als stabil bezeichnet werden, auch wenn der Kieler Rohstoffwert Milch mit Oktober 2013 erstmals seit längerer Zeit eine leichte Abwärtsbewegung um 1,4 Cent auf 44,2 Cent, bei 4% Fett ab Hof, zeigt. Den deutschen Molkereien ist es gelungen, die Einstandspreise beim deutschen Handel für Trinkmilch und H-Milch um ca. 4 Cent netto zu erhöhen. Es besteht somit die berechtigte Hoffnung, dass auch in Österreich eine längst fällige Preiserhöhung beim Handel von den heimischen Molkereien erfolgreich umgesetzt wird.

Mit **1. November 2013** wird daher der Zuschlag zum Grundpreis um **1,2 Cent netto erhöht**. Der Auszahlungsbetrag beträgt somit ab 1. November 2013 für gentechnikfreie Milch 39,72 Cent netto bzw. 44,15 Cent brutto. Der Biomilchpreis erhöht sich damit auf 50,31 Cent brutto. Die Endabrechnung mit der NÖM AG erfolgt auf der vertraglich vereinbarten Basis in der bereits gewohnten Art und Weise.

Milchanlieferung nach wie vor unter Vorjahresniveau

Die Milchanlieferung in Österreich liegt im Zeitraum 1. April 2013 bis 10. Oktober 2013 um 1,8% unter dem Niveau des Vorjahres. Die Anlieferung in der ersten Oktoberdekade (1. bis 10. Oktober) lag jedoch um 0,8% über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Nähere Informationen dazu finden Sie unter www.ama.at

Gemäß 1. Milchbarometer der AMA liegt die kumulierte Anlieferung von 1. April 2013 bis 30. September 2013 um 1,9% **über** der Quote. Dies entspricht einer Menge von 27.889 t. Daraus errechnet sich für die ersten 6 Monate des Zwölfmonatszeitraumes 2013/2014 eine prognostizierte Zusatzabgabe von 7,76 Mio. €.

Wir hoffen Ihnen mit diesen Informationen gedient zu haben und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

LKR Johann Krendl e.h.
Obmann

Ing. Leopold Gruber-Doberer e.h.
Geschäftsführer

Milchgeld - Anlageblatt

MILCHPREIS FÜR HÖCHSTE QUALITÄTSSTUFE - ab 1. November 2013

(Ust - pauschaliert = 12 %)

Beispiel für 1kg Milch: 4,2 % Fett u. 3,4 % Eiweiß

S-Klasse, Haltestellenbonus Stufe 1	Menge	Einheit	Preis je Einheit 4,2%FE/3,4%EE	
			Cent	Cent
Grundpreis je kg	1,00	kg	6,200	6,20
Grundpreiszuschlag je kg	1,00	kg	4,200	4,20
Preis je Fetteinheit	4,20	FE	3,060	12,85
Preis je Eiweißeinheit	3,40	EE	3,815	12,97
Qualitätszuschlag S-Klasse je kg **)	1,00	kg	1,454	1,45
Gentechnikfrei-Zuschlag	1,00	kg	1,000	1,00
Haltest.-Bonus (ab Ø 250 kg je Tag und HSt.)	1,00	kg	0,545	0,55
oder Haltest.-Bonus (ab Ø 400 kg je Tag und HSt.)	1,00	kg	0,908	
oder Haltest.-Bonus (ab Ø 1000 kg je Tag und HSt.)	1,00	kg	1,126	
zusätzl. Haltestellen-Bonifikation je kg *)Stufe 1	1,00	kg	0,500	0,50
oder zusätzl. Haltestellen-Bonifikation je kg *)Stufe 2+3	1,00	kg	1,000	
Netto - Molkereipreis				39,72
12% Ust (pauschalierte Betriebe)				4,77
Brutto - Molkereipreis				44,49
Abschläge: (je kg)				
AMA - Marketingbeitrag		kg	-0,300	-0,30
12% Umsatzsteuer Abzüge				-0,04
Abzüge inkl. Ust				-0,34
Auszahlungsbetrag				44,15

Auszahlungsbetrag für Biomilch	50,31
---------------------------------------	--------------

QUALITÄTSZUSCHLÄGE ab 1. Mai 1999 je kg (zuzüglich Ust)

S-Klasse	Keimzahl bis 50.000	Zellzahl und bis 250.000	Cent
			1,454

****)** Der Qualitätszuschlag S-Klasse wird bei Erreichen einer durchschnittlichen Keimzahl bis 50.000 und einer durchschnittlichen Zellzahl bis 250.000 gewährt. Liegt eine hemmstoffpositive Probe vor oder ist die Rohmilch auch nur vorübergehend nicht verkehrsfähig, kann eine Einstufung in die Bewertungsstufe S oder die Bewertungsstufe 1 nicht erfolgen.

QUALITÄTSABZÜGE ab 1. April 1999 je kg (zuzüglich Ust)

Bewertungsstufen	Keimzahl	Zellzahl	Cent
1.	50.001 - 100.000	250.001 - 400.000	
2 a.	100.001 - 200.000	400.001 - 500.000	3,634
2 b.	über 200.000	über 500.000	7,267

Hemmstoff positiv Fremdwasserzusatz nicht verkehrsfähig	}	Cent 14,535
---	---	----------------

Als Fixkostenbeitrag wird ein Monatspauschale von € 7,27 - (+ Ust) einbehalten.

Für Abhofabholungen wird € 1,21 je Abholung, jedoch maximal € 18,15 mtl. (+ Ust) einbehalten.

*) erreicht ein Lieferant einer Haltestelle bzw. Hofabsaugung aufgrund seiner eigenen Anlieferung alleine die erforderliche Milchmenge, so bekommt er eine zusätzliche Bonifikation.